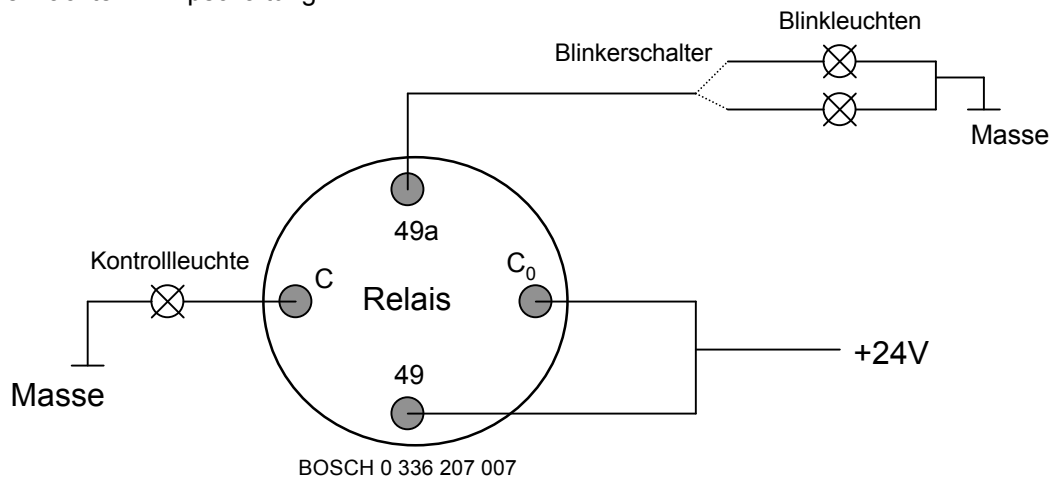


Ersatz des thermoelektrischen Blinkgebers durch einen elektronischen Geber

Originale Schaltung

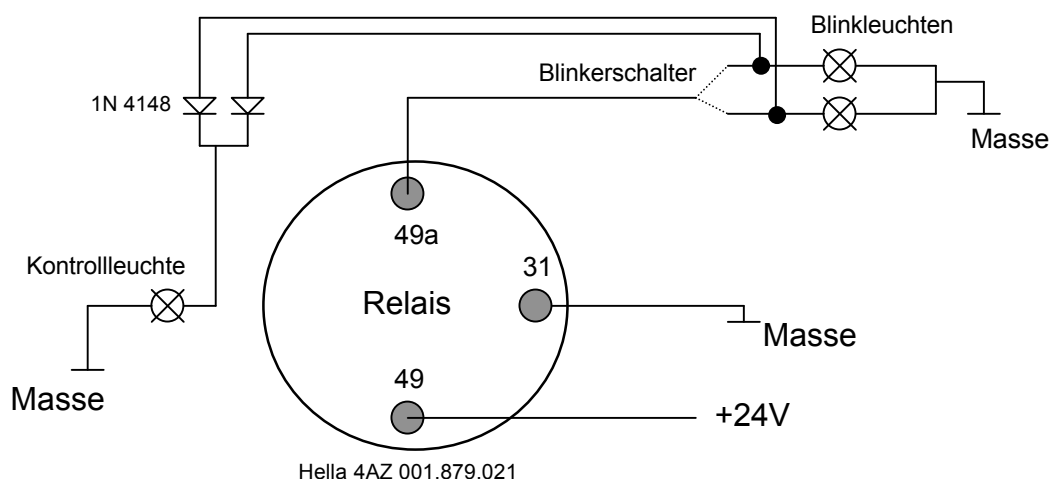
Stark vereinfachte Prinzipschaltung



Der originale Blinkgeber wird mit 24V Dauerplus versorgt. Durch Betätigung des Blinkerschalters wird an den Ausgang die Leitung zu den Blinkleuchten durchgeschaltet, Strom fließt durch das Relais, welches im Ruhezustand leitend ist, und der Hitzdrahtmechanismus geht in Betrieb. Nach einer Zeitspanne t_0 fällt das Relais ab und wird hochohmig, woraufhin der Stromkreis unterbrochen wird und der Hitzdraht (und die Lampen) stromlos sind. Nach einer weiteren Zeitspanne t_1 schließt sich der Stromkreis wieder und der Zyklus beginnt erneut. Über die an C angeschlossene Kontrollleuchte wird ein Lampenausfall signalisiert, wenn der Betriebsstrom einen gewissen Schwellwert unterschreitet.

Ersatzschaltung

Stark vereinfachte Prinzipschaltung



Aufgrund geringer Stromaufnahme von modernen LED Blinkern reicht der fließende Strom beim Originalrelais nicht zum Auslösen des Schaltvorgangs aus und somit muss ein lastunabhängiges Relais verwendet werden. Dies ist prinzipiell mit wenig Aufwand möglich, sofern man keine Berührungsängste vor dem Lötcolben hat. Jedoch entfällt in der vorliegenden Konfiguration leider die Möglichkeit der Ausfallkontrolle einzelner Leuchtmittel.